

ste, ihre Probleme und ihre Hoffnungen berichteten.

Dieser Bildband, dem ein Grußwort von Hans-Dietrich Genscher vorangestellt ist, fängt die Vielfalt des sowjetischen Alltags ein. Die sieben Reiseberichte und Fotografien zeigen die UdSSR beim Aufbruch in eine ungewisse Zukunft.

Gisela Klinkhammer,  
Köln

## Island

**Christof Hug-Fleck, Erich Spiegelhalter: Island**, Verlag Herder, Freiburg/Basel/Wien, 1990, 23,5 x 26,6 cm, 112 Seiten, 81 Farbfotografien, gebunden, 68 DM

**Frank-Ulrich Schmidt: Island**, Verlag Natur-Studienreisen, Untere Dorfstraße 12, W-3410 Northeim, 1990, 445 Seiten, zahlreiche, teils far-

bige Fotos, Abbildungen und Zeichnungen, Broschur, 44,80 DM

Beiden Büchern ist in angenehmer Weise gemeinsam, daß man den Autoren deutlich anmerkt, wie fasziniert sie von ihrer ersten Begegnung mit Island waren. Bei Hug-Fleck führte das sogar zur Berufswahl: Er wurde Vulkanologe und Wissenschaftsjournalist (er hat auch im „Reisemagazin“ dieser Zeitschrift über Island und über Vulkane publiziert). Sein kurzer, aber sorgfältig verfaßter Textteil gibt einen anschaulichen Überblick über die eigenartige Beschaffenheit Islands, seine Geschichte und das Leben seiner knappen viertel Million Einwohner, die auf „der jüngsten Insel der Schöpfungsgeschichte“ leben. Erich Spiegelhalters eindrucksvolle Farbfotos belegen die Aussage: „Wer auf Island leben will, muß mit sich allein sein können“. Die

Beschäftigung mit Islands Topographie, seiner Flora und Fauna gibt übrigens unter anderem tiefe Einblicke in die Folgen von kurzfristigen Klimaveränderungen, von denen zur Zeit so viel die Rede ist.

Der Biologie- und Geografie-Lehrer Frank-Ulrich Schmidt geht mit seinem „Naturkundlichen Reiseführer“ mehr ins Detail. Er erläutert im einzelnen die Tektonik, die verschiedenen Vulkanformen, die heißen Quellen, die Pflanzen-, Tier-, Vogel- und Fischwelt. Die zweite Hälfte des Buches ist ein richtiger Reiseführer mit zahlreichen Tipps über Straßenverbindungen, Sehenswürdigkeiten und Unterkunftsmöglichkeiten.

Beide Autoren meinen auch, daß Grönland und Island eigentlich ihre Namen tauschen müßten. Aber die namengebenden Entdecker fanden eben vermutlich andere klimatische Verhältnisse vor. gb

## Umbrien

**Christoph Hennig: Umbrien**, Ein Landschafts- und Erlebnisführer, Oase Verlag, Postfach 344, W-7847 Badenweiler, 288 Seiten, 32 DM.

Wanderungen, Rad- oder Autotouren sind mit diesem Umbrien-Führer möglich. Er enthält eine subjektive Beschreibung der wichtigsten Städte und Regionen. Dazu gleichfalls subjektiv ausgewählte Hinweise zu Unterkünften und Restaurants. Die Auswahl aufgrund von persönlichen Erfahrungen hat einiges für sich: Der unkundige Leser bekommt gezielte Tipps und wird nicht von der Fülle an Informationen à la Baedeker oder Michelin verwirrt. Die Vorschläge für Radtouren reichen von Tagesfahrten bis hin zu einer großen Umbrien-Rundfahrt von zehn Tagen. EB

»... und mit  
einem Schlag  
war ich einige  
Sorgen los.«



*Das exakte Planen und Einrichten einer Arztpraxis ist für den Erfolg eine wichtige Voraussetzung – wie der Aufschlag beim Tennis auch.*

*Dazu gehört vor allem Erfahrung. Die haben wir in jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit Ärzten gesammelt. Dabei hat sich gezeigt: je schwieriger die konkreten Platzverhältnisse sind, desto wichtiger ist unser Know how. Neben einer funktionsgerechten, gutgehenden Praxis springt für Sie übrigens auch mehr Freizeit heraus. Zum Tennisspielen zum Beispiel.*

**MED+ORG®**

PLANUNG UND EINRICHTUNG  
VON ARZTPRAXEN

GABLER

**COUPON** BITTE HEUTE NOCH AUSSCHNEIDEN UND ABSCHICKEN AN: MED+ORG Praxis-Einrichtungen GmbH, Postfach 34 28, 7730 VS-Schwenningen, Tel. 0 77 20 / 50 31, Telefax 0 77 20 / 6 37 64

Bitte senden Sie uns kostenlos und unverbindlich Informationen zu:  Anmeldung  Behandlungszimmer  Steril/Personalraum  Wartezimmer

Ich plane eine  Neu-Niederlassung  Praxisübernahme  Renovierung

WANN \_\_\_\_\_ NAME \_\_\_\_\_ STRASSE \_\_\_\_\_ PLZ/ORT \_\_\_\_\_ TELEFON \_\_\_\_\_

DÄ 10